



Facklafi der Narrenzunft Schömberg mit vielen Liedern am 18. Februar

Am »Facklasonndig«, 18. Februar, findet das Facklafi der Narrenzunft Schömberg um 18 Uhr auf dem Gelände der Realschule Schömberg statt. Das Facklafi findet in Schömberg traditionell am Sonntag nach dem Aschermittwoch statt (Facklasonndig).

Zur Vorbereitung hatten der Liederkranz und die Narrenzunft bereits zum sechsten Mal zum »Facklasonntigs-Lieder-Singen« ins Gasthof Plettenberg eingeladen (Foto). Alle Jahrgänge von den 14er an aufwärts haben mit den brauchtumsbegeisterten Einwohnern zur Vorbereitung auf den Facklasonndig die einzigartigen Schömberger Facklafilieder sowie Schunkellieder und Wirtshaus-Stimmungslieder gesungen. Der Vorsitzende des Liederkranzes, Hans Steiner, und Zunftmeister Bernhard Wuhrer begrüßten die Besucher und freuten sich, das traditionelle Liedgut mit instrumentaler Begleitung in geselliger Runde einzustudieren und zu vertiefen. Jürgen Riedlinger mit seiner Handorgel sowie Chorleiter Oliver Bayer und Jürgen Leibold auf ihren Gitarren hatten die instrumentale Begleitung übernommen. Riedlinger gab Hintergrundinformationen zu den Facklafi-Liedern, zum Ursprung der Zwanziger-Tradition und zur Entwicklung dieses Brauchtums. Im Jubiläumsjahr zum 175-jährigen Bestehen des Liederkranzes kamen so viele Interessierte zum Liedersingen, dass im Gasthof fast die Stühle ausgingen.